

Auf der Sitzung des Vorstands der RKF vom 24.11.2010 wurde der Rassestandard des *Bolonka Zwetna* anerkannt. Der nachfolgende Standard erlangte mit dem Zeitpunkt seiner Veröffentlichung im RKF Journal Nr. 5/2010 Gültigkeit.

RKF Standard 24.11.2010/Russland

Russkaya Tsvetnaya Bolonka (Russischer Farbiger Bichon)

Der RTB wird in Deutschland unter der Rassebezeichnung ***Bolonka Zwetna*** geführt.

Ursprung: Russland

Verwendung: Begleithund

Klassifikation: FCI Gruppe 9, Gesellschafts- und Begleithund

Kurzer geschichtlicher Abriss:

An der Entstehung der Rasse Bolonka Zwetna waren u. a. folgende Rassen beteiligt: Bolonka Franzuska („Französischer Schoßhund“), Shih Tzu, Lhasa Apso.

Die Zucht der Rasse fand 1951 in Leningrad, dem heutigen Sankt Petersburg, in Zuchtstätten innerhalb von Jagdvereinen ihren Anfang. Man hatte zum Ziel, eine nationale Zwerghunderasse zu erschaffen.

Kynologische Experten und Züchter der *Leningrader Jagd- und Fischereigesellschaft* (LODiR) erreichten anhand strenger Zuchtauslese im Hinblick auf den Phänotyp ein für die Rassengruppe einheitliches äußeres Erscheinungsbild. Die hauptsächlichen Rassemerkmale waren eine geringe Größe mit einer Widerristhöhe von 20 bis 24 cm sowie üppiges und einfarbiges Fell.

In den folgenden Jahren wurde für die Rassengruppe die Bezeichnung *Tsvetnaya Bolonka* („Farbiger Schoßhund“) eingeführt und im Jahr 1964 ein Rassestandard entwickelt. 1966 wurde der Standard für den *Tsvetnaya Bolonka* durch den kynologischen Rat der Sowjetunion innerhalb des Ministeriums für Landwirtschaft bestätigt.

Im Jahr 1973 wurde in Moskau vom *Moscow City Executive Committee* die Entscheidung getroffen, aus der Abteilung der Gesellschafts- und Begleithunde innerhalb der *Swerdlowsk Gesellschaft* die *Moskauer Gesellschaft der Hundeliebhaber* (MGOLS) zu gründen. Die tatkräftige Zuchtarbeit der Moskauer Züchter und ihre fruchtbare Zusammenarbeit mit den Leningrader Kynologen führte zu einer Anerkennung der MGOLS als elementares Zentrum für den genetischen Aufbau der Rasse *Tsvetnaya Bolonka*.

Als in den 80er Jahren die Beliebtheit der Rasse anstieg, entstanden private Zuchtstätten und organisierten sich Rassezuchtvereine. Im Jahr 1999 wurde der nationale Zuchtverein *Tsvetnaya Bolonka* gegründet.

Allgemeines Erscheinungsbild:

Klein, leicht gestreckter, harmonischer Körperbau. Schönes Aussehen aufgrund des üppigen Fells in leuchtenden Farben. Süßer und hübscher Gesichtsausdruck.

Der Bolonka Zwetna sollte keine Ähnlichkeit mit einem Shih Tzu oder einem Pudeln haben.

Wichtige Proportionen:

Die Rumpflänge soll die Widerristhöhe nicht um mehr als 15% übertreffen. Die Brusttiefe soll die Hälfte der Widerristhöhe betragen. Die Länge des Fangs entspricht ein wenig mehr als einem Drittel der Länge des Schädels.

Verhalten/Charakter (Wesen):

Anhänglicher Hund mit lebhaftem Temperament und ausgeglichenem Wesen.

Kopf: im harmonischen Verhältnis zum Gesamtbild des Körpers

Schädelregion:

Der Oberkopf ist gerundet und leicht gewölbt, das Hinterhauptbein schwach ausgeprägt, die Augenbrauenbogen sind mäßig ausgeprägt, der Stop ist kurz und betont.

Gesichtsregion:

Nasenschwamm: Klein, nicht vorspringend mit gut geöffneten Nasenlöchern. Die Nase ist schwarz oder entsprechend der Fellfarbe, vorzugsweise dunkel.

Fang: Eher kurz, trocken, leicht zur Nase hin verjüngend. Nasenrücken gerade, breit am Ansatz. Der Unterkiefer ist genügend breit.

Lefzen: Eng anliegend, die Ränder sind schwarz oder entsprechend der Fellfarbe, vorzugsweise dunkel.

Kiefer/Zähne: Scherenschluss erwünscht. Zangenschluss und leichter Vorbiss sind zulässig. Die Zähne sind weiß und kräftig. Die Schneidezähne stehen senkrecht im Kiefer, die Vollständigkeit der Schneide- und Eckzähne ist erwünscht.

Wangen: Die Wangen sind leicht abgerundet.

Augen: Von mittlerer Größe, dunkel, rund, gerade eingesetzt. Bei Hunden mit brauner Pigmentierung sind hellere Augen zulässig. Die Augenlider sind schmal, trocken, gut anliegend und schwarz oder in Übereinstimmung mit der Fellfarbe. Der Ausdruck ist verspielt und freundlich.

Ohren: Von mittlerer Länge, V-förmig mit leicht gerundeten Spitzen. Vom Ohrknorpel an hängend, in mäßiger Höhe angesetzt. Reicher Behang.

Hals: von mittlerer Länge, stolz getragen, trocken und gut bemuskelt

Körper: kompakt, mäßig breit

obere Profillinie: gerade

Widerrist: mäßig ausgeprägt

Rücken: gerade, kräftig, breit, gut bemuskelt, mäßig lang

Lenden: kurz, leicht gewölbt

Kruppe: gerundet, von mittlerer Länge, eher breit, leicht abfallend, gut bemuskelt

Brust: mäßig breit, im Längsschnitt oval, lang, bis zu den Ellenbogen reichend

untere Profillinie und Bauch: Bauch mäßig aufgezogen

Rute: Von mittlerer Länge, hoch angesetzt, im Bogen über dem Rücken getragen oder gerollt auf dem Rücken liegend. Rutenspitze am Körper anliegend. Die Rute ist vollständig von Haaren bedeckt.

Gliedmaßen:

Vorhand:

von vorn betrachtet gerade und parallel, mäßig weit auseinander gestellt

Schulterblatt: schräg, gut bemuskelt, Schulterwinkel von 100°-110°

Oberarm: entspricht der Länge des Schulterblattes

Ellenbogen: gerade nach hinten gerichtet, weder ein- noch ausgedreht

Unterarm: von mittlerer Länge, senkrecht

Vorderfußwurzelgelenk: führt eine vertikale Linie zum Unterarm fort

Vordermittelfuß: kräftig, nahezu senkrecht

Vorderpfoten/Zehen: klein, rund geformt, Zehen gewölbt und geschlossen, Ballen und Krallen sind dunkel

Hinterhand:

von hinten betrachtet gerade und parallel, mäßig weit auseinander gestellt

Oberschenkel: von mittlerer Länge, mit gut entwickelten Muskeln, leicht schräg gestellt

Kniegelenk: abgerundet, mäßig gewinkelt

Unterschenkel: von mäßiger Länge, nicht zu steil

Sprungelenk: trocken, kräftig, mäßig gewinkelt

Hintermittelfuß: von mittlerer Länge, senkrecht

Hinterpfoten/Zehen: ein wenig kleiner als die Vorderpfoten, oval geformt, Zehen gewölbt und geschlossen, Ballen und Krallen sind dunkel

Bewegung: leicht und frei

Haut: elastisch, ohne Faltenbildung, die Pigmentierung entspricht der Fellfarbe

Haarkleid: lang, seidig, glänzend, dicht, mit gut entwickelter Unterwolle, den gesamten Körper bedeckend, dicht und schwer fallend, große Locken werden bevorzugt, gewelltes Haar ist zugelassen

Fellfarbe: Jede Farbe - außer Weiß und mit Flecken - ist erlaubt. Kleine weiße Abzeichen an der Brust und den Zehen sind zulässig.

Größe und Gewicht:

Widerristhöhe: erwünschte Höhe (Rüde und Hündin) bis 26 cm

Gewicht: durchschnittliches Gewicht von Rüden und Hündinnen: 3 bis 4 kg

Fehler: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten soll als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

Fehler:

1. quadratischer oder zu langer Körperbau, zu hochläufig oder zu niederläufig
2. flache Stirn, nicht genügend ausgeprägter Stop, langer Fang
3. Fehlen eines Schneidezahns
4. glattes Fell
5. dünnes Fell

schwere Fehler:

1. halb aufgerichtete Ohren oder aufrecht stehende Ohren
2. hervorstehende Augen
3. Fehlen von zwei oder mehr Schneidezähnen
4. starker Vorbiss
5. fehlende Unterwolle
6. Knickrute
7. kurze, gekrümmte Unterarme
8. ein großes weißes Abzeichen auf der Brust, weiße Pfoten

disqualifizierende Fehler:

1. nicht standardgemäße Fellfarbe
2. fehlende Behaarung des Vorgesichts (Fehlen von Bart und Augenbrauen)
3. Rückbiss, Kreuzbiss
4. Widerristhöhe über 28 cm
5. Unlenkbarkeit, Bissigkeit und aggressives Verhalten
6. blaue Augenfarbe, Glasauge
7. kurze Rute oder fehlende Rute
8. ausgeprägte Anzeichen von Zwergwuchs

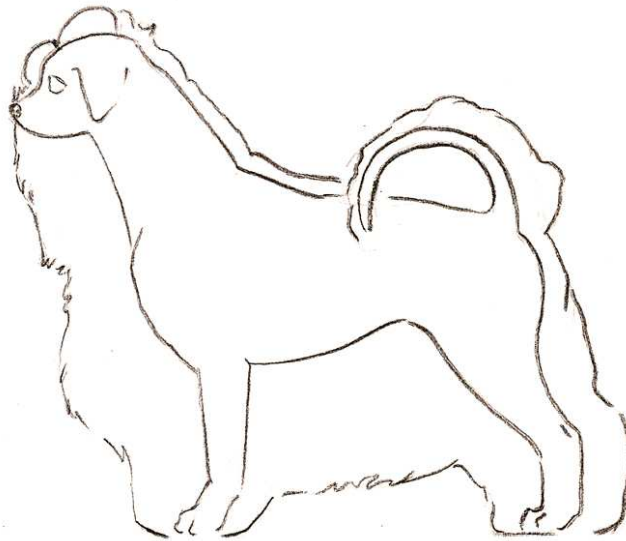
Anmerkung: Rüden müssen zwei sichtlich normal entwickelte Hoden haben, die vollständig in den Hodensack abgestiegen sind.



Vorderansicht



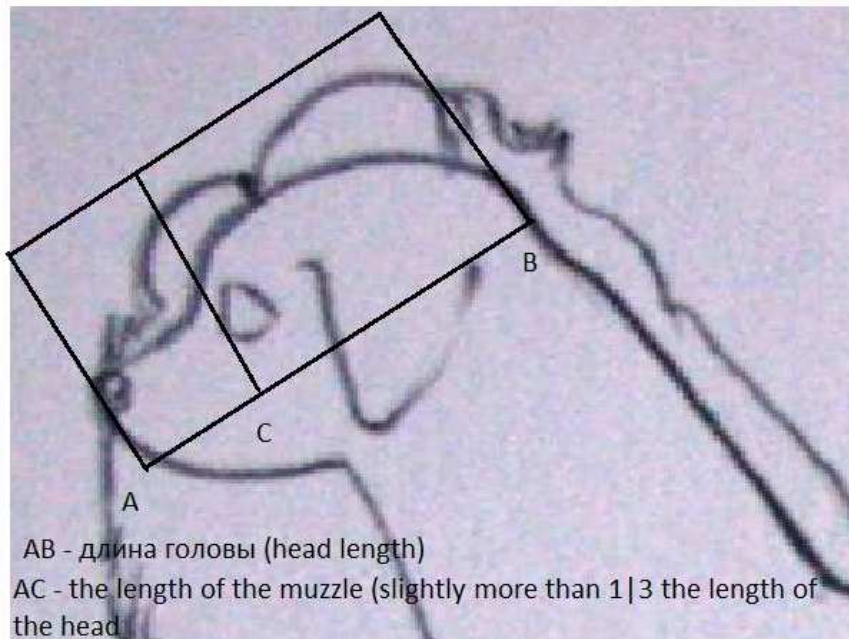
Seitenansicht



Zeichnung

Bildquelle: <http://www.cvetbolonka.ru/standart.html>

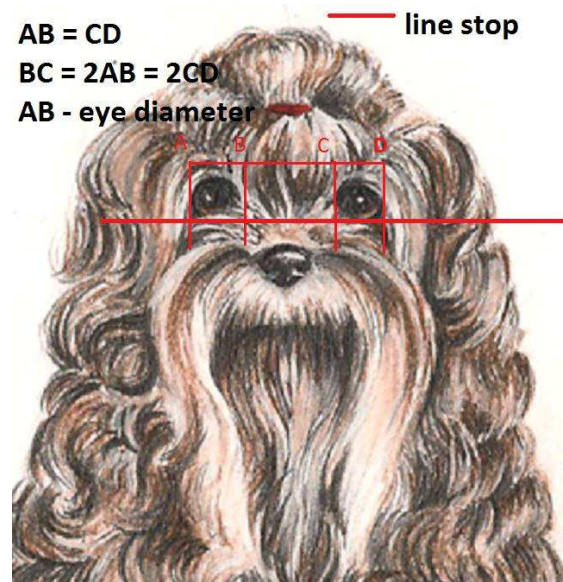
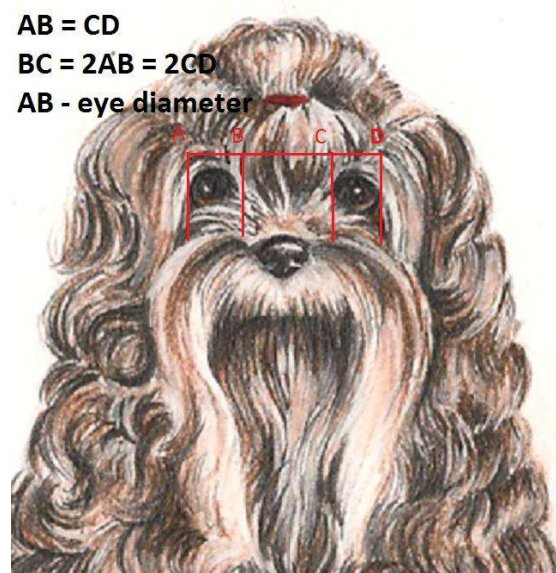
Die nachfolgenden Zeichnungen stammen von Diana Shtykova und wurden mir freundlicherweise zur Verfügung gestellt.



Die Länge des Fangs beträgt ein wenig mehr als ein Drittel der Länge des Kopfes.
 Fehler: flache Stirn, nicht genügend ausgeprägter Stop, langer Fang

langer Fang = die Hälfte der Länge des Kopfes und mehr

(Anmerkungen zur Zeichnung: Diana Shtykova / Übersetzung aus dem Englischen: Andrea Becker)



Augenabstand doppelt so groß wie der Augendurchmesser